

Schneller zu Hause ankommen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

TOP-Konditionen beim Baufinanzierer Nr. 1

Volksbank Breisgau-Markgräferland eG

ECHO AM SAMSTAG

Ausgabe 14/2020
18. Juli 2020
Tel: 07667-445888-8
www.echo-medien.de

SELF BREISACH STORAGE

Platzprobleme – kurz oder langfristig? Wir haben das passende Lager von 1 bis 14 m².

SICHER, TROCKEN, KLIMATISIERT.

Jetzt buchen unter www.breisach-storage.de

Nachrichten & Hintergründe aus Breisach, vom Kaiserstuhl und Tuniberg

Getränke Withum

Ihre Nummer gegen Durst

☎ 07667-251

Mitten in Breisach

Abholung ab Lager

Friedhofallee 6 · 79206 Breisach
Email: getraenke-withum@t-online.de

BREISACH ELECTRONIC

Touch-Ultrabook Thinkpad X1 Carbon
Intel i5 5300U, 2x2,3GHz
8GB DDR4, 256GB SSD
Webcam, USB3.0, Mini-DP
Windows 10 Pro inkl. Office 2019 Pro

399 €

Ultrabook Thinkpad X240
Intel i5 4300U, 2x1,9GHz
8GB DDR4, 380GB SSD
Webcam, USB3.0, Mini-DP
Windows 10 Pro inkl. Office 2019 Pro

269 €

Mo-Fr: 9.30-13.00 & 14.30-18.30
Mittwoch-Nachmittag & Samstag geschlossen
www.breisach-electronic.de
07667-2372417

Ein neues Präsidium

Badens Winzer küren Rainer Zeller zum Nachfolger von Kilian Schneider



Das neue Präsidium (von links nach rechts): Stephan Danner, Martin Schmidt, Rainer Zeller, Thomas Walz und Martin Linser

Rainer Zeller aus Müllheim-Britzingen ist neuer ehrenamtlicher Präsident des Badischen Weinbauverbandes. Er wurde von den Mitgliedern des zuständigen Verbandsausschusses des badischen Weinbauverbandes bei einer Sitzung in Oberbergen mit großer Mehrheit als Nachfolger von **Kilian Schneider** aus Vogts-

burg-Schelingen gewählt. Neun Weinanbaugebiete gibt es in Baden, das badische Weinland reicht mit einer Rebfläche von fast 16.000 Hektar vom Bodensee bis in den Kraichgau. Unbestrittenes Zentrum der Weinregion ist zweifellos der Kaiserstuhl mit einer Rebfläche von 4200 Hektar. Das macht sich auch bemerkbar, wenn das

Winzergremium des Verbandsausschusses einen neuen Präsidenten wählt. Nicht selten ist das in der Vergangenheit ein Kaiserstühler gewesen wie der jetzt ausscheidende Kilian Schneider, der das Amt 10 Jahre ausgefüllt hat. Der Schelinger Winzer ist gesundheitlich angeschlagen, eigentlich sollte sein Nachfolger schon im Fe-

bruar gekürt werden. Gesetzt als Nachfolger war damals der Vizepräsident des Weinbauverbandes, **Thomas Walz**, Weingutsbesitzer in Heitersheim. Die Wahl platzte, als kurzfristig der Winzer und Vorstandsvorsitzende der Winzergenossenschaft Achkarren, **Michael**

Lesen Sie weiter auf Seite 2 >

NEW IN BREISACH

ÜBERSEHE DIE WELT UND PARKE HIER

HARRY'S GARAGE

EST. 2019

MIETEN SIE JETZT IHREN EIGENEN STELLPLATZ UND SICHERN SIE SICH 10% RABATT AUF IHRE ERSTE MONATSMIETE!

www.harrysxxlgarage.de

+ 49 151 240 669 47

„Echo am Samstag“ wünscht beste Gesundheit!

Getränkemarkt & Lieferservice

Getränkeland Hunziker GbR

Hilde & Daniel Hunziker
Bürchleweg 2 · 79241 Ihringen

HEIMSERVICE

→ ORTE

Ihringen, Merdingen, Breisach, Gottenheim, Bötzingen, Opfingen, Waltershofen, Tiengen

Tel. 07668/950066
getraenkeland-hunziker.de

Griechische Spezialitäten

Restaurant Corfou

Kupferstorstraße 40 · 79206 Breisach
Tel. 07667-469 · Mobil 0151-15773499
www.corfou-breisach.de

Familie Ramioti

Alle Speisen und Weine auch zum Mitnehmen

Wir die Familie Ramioti sind über die gesamte Ferienzeit für Sie weiterhin da. Gerne verwöhnen wir Sie wie bisher mit unseren griechischen Spezialitäten sowie den passenden Wein.

Ob Sie unser Angebot zum Mittagstisch von Dienstag bis Freitag bevorzugen oder in den Abendstunden vorbeischaun, wir freuen uns auf Sie.

Mittagstisch: Dienstag bis Freitag 11.30 – bis 14.30 Uhr
Gyros mit Zaziki, Mousaka, Souvlaki

Öffnungszeiten: Di. – So. 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr · warme Küche bis 22.00 Uhr · An Feiertagen haben wir für Sie geöffnet · Montag Ruhetag.

GESTALTEN SIE IHRE ZUKUNFT MIT UNS

- Elektroplanung & Installation
- TV- & Hausgeräteservice
- Kabel- & Satellitentechnik
- Gebäudesystemtechnik
- Photovoltaikanlagen
- Lichtplanung & LED Beleuchtung
- IT Systembau

commeco **Elektro Kuhn**

Commecco Solutions GmbH / Hermsdorf 1 | Brüssard
Tel.: +49 (0) 7667 94669-0 | www.commecco.de
Elektro Kuhn | Bachemstraße 25 | Ihringen
Tel.: +49 (0) 7667 94669-15 | www.technik-kuhn.de

AUGENBLICK MAL!

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von unseren neuen Brillenmodellen inspirieren

roll augenoptik

rheinuferstraße
79206 breisach
telefon 0 76 67/10 99

im stühlinger 5
79423 heitersheim
telefon 0 76 34/55 33 85

www.roll-augenoptik.de



WÄSCHE - LIEFERSERVICE

Wir alle durchleben aktuell eine für uns ungewohnte und auch sicher nicht einfache Zeit. Daher wollen wir, das Team vom BIO-Wäscheservice, Sie so gut es geht unterstützen.

Wir bieten Ihnen folgenden Service an:

- > KONTAKTLOSE Lieferung / Abholung Ihrer Wäsche und Textilien aller Art (z. B. Tisch-, Bett-, Frotteewäsche, Bettdecken, Oberbekleidung, Hemden, Arbeitskleidung und Uniformen, Gardinen)
- > RKI zertifiziertes / desinfizierendes Waschverfahren (ab 40°)
- > Zahlung auf Rechnung auch für Privatpersonen möglich
- > Keine Lieferkosten für folgende Ortschaften: Gottenheim, Bötzingen, Umkirch, March, Eichstetten, Ihringen, Wasenweiler und Waltershofen
- > Lieferungen im weiteren Umkreis (z. B. Freiburg, Breisach, Bad Krozingen) übernehmen wir für eine Anfahrtspauschale von ab 5 €.
- > Lieferungen ab einem Warenwert von 25 € sind grundsätzlich kostenfrei

Ihre Anfragen nehmen wir sehr gerne unter 07665 / 942 96 09 oder unter info@bio-ws.de entgegen. Für Rückfragen, Vorschläge oder Ideen sind wir jederzeit offen und wünschen Ihnen alles Gute!

BIO-Wäscheservice, Alexander Winter · 79288 Gottenheim · Nägelseestraße 21 · Tel. 07665 / 942 96 09 · info@bio-ws.de · www.bio-ws.de

Blumen und Pflanzen
Floristik zu jedem Anlass
Hochzeitsschmuck
Trauerbinderei
Lieferservice
Abo Firmenservice/Privat
Gefäße und Wohnaccessoires
Geschenke

Martina Schmidt-Albrecht · Richard-Müller-Str. 14 · 79206 Breisach · Web: callas-breisach.de
Telefon: +49 7667 833405 · Fax: +49 7667 833354 · Mail: callasbreisach@aol.de

LEBER

wohnen leben

KOMPETENTE BERATUNG
DIREKT VOR ORT
BEI IHNEN ZU HAUSE

KUPFFERTORSTR. 27 • 79206 BREISACH • TEL: 07667 / 263
INFO@EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE • WWW.EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE

SCHREINER (M/W/D) GESUCHT!

Impressum

Oberrheinische Medien GmbH
Marktplatz 7
79206 Breisach
Tel. 07667-445888-8
Fax 07667-445888-9
E-Mail: redaktion@echo-medien.de
www.echo-medien.de

Vi.S.d.P.: Andreas Dewaldt
Geschäftsführer: Andreas Dewaldt, Susann Hemmerich
Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG
Vertrieb: P.F. Direktwerbung GmbH, Ringsheim
Verteilgebiet: Breisach mit allen Stadtteilen, Vogtsburg mit allen Stadtteilen, Sasbach mit allen Stadtteilen, Ihringen und Wasenweiler sowie Merdingen

Erscheinungsweise: 14-tägig, samstags
Es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 15.05.2017

Kunzelmann, sich als weiterer Kandidat präsentierte. Es gab keine qualifizierte Mehrheit, folglich auch keinen neuen Präsidenten. Eben auch keinen aus dem Kaiserstuhl.

Mit der nun erfolgten Wahl von Rainer Zeller aus Mühlheim-Britzingen ist nun ein Markgräfler zum neuen Weinbau-Präsidenten gewählt worden. Der 63-jährige ist von Haus aus Versicherungsmakler mit einem eigenen fünf Mitarbeiter umfassenden Büro, aber er ist auch, was ein Weinbaupräsident immer sein sollte: Winzer. 2 Hektar Reben bewirtschaftet er mit seinem Sohn nebenberuflich und er ist Vorsitzender des Verwaltungsrats der Britzinger Winzer-Genossenschaft, die vor allem im Gutedel-Bereich punkten kann. Aber irgendwie ist Zeller auch mit dem Kaiserstuhl bestens verdrahtet. Er ist seit 2016 Vorsitzender des Aufsichtsrats des Badischen Winzerkellers, der größten Genossenschaftskellerei Badens in Breisach am Kaiserstuhl. Zeller, der damit eines der sensibelsten (Ehren) Ämter der Weinwirtschaft im Land führt, wird nun zugetraut, die



Rainer Zeller

gar nicht immer so harmonische badische Weinbaubranche unter einen Hut zu bringen. Es gibt viele Baustellen, vor allem was den gemeinsamen Auftritt von Winzergenossenschaften und Weingütern anbelangt. Zeller hat jedenfalls nach seiner Wahl in Oberbergen angekündigt (aus Abstandsgründen war die Präsidentenkür in die örtliche Turnhalle verlegt worden), „die badischen Winzer zu einer großen Familie“ zusammenführen zu wollen. Aber nicht nur das: das Einkommen

der Winzer müsse gesteigert werden - Spaß an der Arbeit sei ja schön, aber verdient werden solle eben auch.

Mit Weinbaupräsident Rainer Zeller sind auch vier Vizepräsidenten ins Amt gewählt worden. Neben dem 47-jährigen Thomas Walz aus Heitersheim sind das **Martin Schmidt** (44) aus Eichstetten, **Martin Linser** (42) aus Freiburg-Opfingen und **Stephan Danner** (46) aus Durbach. Ausgeschieden als Vizepräsidenten sind der Weingutsbesitzer **Franz Benz** aus der Ortenau, der frühere Geschäftsführer der WG Wolfenweiler, **Franz Nickel** und **Dr. Peter Schuster**, Vorstandsvorsitzender des Badischen Winzerkellers - der ja jetzt durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Rainer Zeller im Weinbaupräsidium bestens vertreten ist. Egal wie: die Winzer müssen nun wie viele andere erst einmal den Corona-Schock verarbeiten. Die Schließung der Gastronomie hat vielerorts die Umsätze dramatisch einschnurren lassen, und, so der neue Weinbau-Vizepräsident Stephan Danner, hauptberuflich Geschäftsführer der Genossenschaft in Durbach:



Kilian Schneider

„Jedes Fest, das jetzt ausfällt, fehlt uns. Nachgetrunken wird ja nicht.“ Für einen tröstlichen Ausblick vor den zur Präsidentenwahl in Oberbergen angetretenen Journalisten sorgte schließlich Vizepräsident Thomas Walz. Der 2020er könne ein toller Wein werden, die heißen Nächte fehlten, die Reifephase der Reben könne sich zum Segen der Qualität verlängern. Aber die Schatten der Pandemie können die Winzer halt auch nicht einfach vertreiben.

Neues ambitioniertes Gebäude

Grundsteinlegung zur Erweiterung der Sweetware GmbH & Co. KG in Vogtsburg

Das Familienunternehmen Sweetware ist seit 12 Jahren im Gewerbegebiet Achkaren ansässig und wurde einst in einer Garage in Burkheim von **Werner Thoma** gegründet. Nun folgt ein großer ambitionierter Erweiterungsbau mit Produktionshalle, mehreren lebensmittelspezifischen Lagerräumen und neuem Fabrikverkauf, dazu wurde der Grundstein gelegt. Der Fabrikverkauf am Standort in Breisach wird durch den neuen Fabrikverkauf am zentralen Standort abgelöst, vorhandene Büroräumlichkeiten in einem überdachten Konzept umgenutzt. Vier Millionen Euro wird dieses nachhaltige Projekt mit massivem Neubau unter dem Strich kosten, Förderprogramme wurden durch die Bauweise mit höchstem Energiestandard abgerufen. Mit der Fertigstellung wird die derzeit räumliche Enge beseitigt, die Ergonomie des Arbeitsflusses optimiert und die Produktionszeiträume erweitert. Damit stellt sich die Firma mit den neuen 2450 Quadratmetern an Arbeitsfläche insgesamt breiter auf.

Zur feierlichen Grundsteinlegung des neuen Gebäudes von Sweetware in Achkaren waren Firmeninhaberin **Brigitte Thoma**, der Geschäftsführer **Sandor Kiss**, der Technische Leiter **Josua Rieflin** und Marketingleiter **Lars Göppert** mit Gästen zusammengekommen. „Der Familienbetrieb setzt neben allen anderen Vorteilen auf Nachhaltigkeit. Das sind Steigerung der Lagerkapazitäten, der Effektivität durch optimierte Betriebsabläufe, der Qualitätssteigerung, der Ergonomie von Produktionsarbeitsplätzen und der Produktionszeiträume von Saisonprodukten wie beispielsweise Schokoladenprodukte.



Von links Dr. Patrick Rapp, Sandor Kiss, Josua Rieflin, Brigitte Thoma, Benjamin Bohn, Mike Schneider und Ulrich Wild

Durch die Zusammenlegung der zwei Standorte wird Sweetware noch flexibler und schneller, die Qualitätsstandards nochmals deutlich erhöht. Durch die Erweiterung werden die Öffnungszeiten und das Angebot beim Fabrikverkauf deutlich ausgeweitet“, sagte Sandor Kiss bei der Grundsteinlegung. Diverse Hersteller wie Haribo, Vivil, Bahlsen und andere liefern Bulkware, die in Werbemittel wie Werbetüten, Adventskalender oder Dosen verpackt wird. Die Verpackung wird selbst hergestellt und bedruckt. Das ist das preiswerte, schnelle, individuelle und klimaneutrale System von Sweetware. „Mutige Entscheidungen haben Sweetware immer vorangebracht und Mut machen uns unsere Mitarbeiter“ sagte Sandor Kiss.

„Sie sind im Zeichen der Zeit und stärken Vogtsburg durch Arbeitsplätze und Gewerbesteuer. Ich bedanke mich bei der Raiffeisenbank Kaiserstuhl, die Projekte in der Region unterstützt“ betonte **Benjamin Bohn**, der Bürgermeister von Vogtsburg. **Ulrich Wild**, Vorstand der Raiffeisenbank Kaiserstuhl war ebenfalls bei der Grundsteinlegung anwesend. **Mike Schneider**, der Inhaber des Architekturbüros Sennrich & Schneider betonte „Die massive Bauweise bringt Vorteile bei Lebensmitteln und 45 Prozent weniger Energiebedarf brachte Zuschüsse“. Dr. **Patrick Rapp**, der Landtagsabgeordnete von Baden-Württemberg zeigte seine Begeisterung mit den Worten „Das ist geradezu ein Leuchtturmprojekt im länd-

lichen Raum“. Die schwierige Corona Zeit, in der das Projekt verwirklicht wird, zeigt den Mut der Firma auf. „Es wird viele Mutige brauchen, die den Blick nach vorne richten und optimistisch ihre Ziele weiterverfolgen, die bereits gefasst waren. Nur so werden wir es schaffen, wieder in normales Fahrwasser zu kommen. Sweetware hat sich in der Vergangenheit durch mutige Entscheidungen ausgezeichnet. Das hat uns Firmengründer Werner Thoma immer vorgelebt. Natürlich werden wir weiterhin diszipliniert bleiben, um nicht dauerhaft in einem Auf- und AB zu bleiben. Das hält die Wirtschaft meiner Meinung nach nicht aus“ betonte Sandor Kiss bei der Grundsteinlegung. ek

Wäre es nötig?

DLRG Breisach klärt über Badeunfälle in Seen und Flüssen auf



Das Breisacher DLRG Team bei Filmaufnahmen im Rhein

SAT 1 rückte zu Filmaufnahmen bei der DLRG in Breisach an. Mit dem DLRG Boot gingen **Roland Huck, Mirco Bahr, Sebastian Kalusok, Laurin Knobel** und **Henning Baas** von der DLRG mit dem Fernsichtteam hinaus auf das Wasser des Rheins. Es ging darum auf Gefahren in unbewachten fließenden Binnengewässern und Seen aufmerksam zu

machen. Im Sommer lockt das kühle Nass, doch das Risiko dort zu ertrinken ist um ein Vielfaches höher als an Küsten oder in Schwimmbädern. Auf Grund der Corona Krise können viele nicht ins Schwimmbad gehen und suchen bei Hitze anderweitig Abkühlung im Wasser. Doch Strömung, Untiefen und Kühle können das Baden in Flüssen und Seen besonders gefähr-

lich machen. Im letzten Jahr sind 417 Menschen ertrunken. Davon alleine 362 Opfer weitab der Küste in Seen, Teichen, Flüssen, Kanälen und Bächen aber auch in Schwimmbädern, Häfen, Pools waren Tote zu beklagen. Die meisten Unfälle gab es in fließenden Gewässern wie dem Rhein. Vor allen Dingen ertrinken viele Unerfahrene, dabei Kinder und Jugendliche im

ertrinken. Die DLRG stellt eine zurückgehende Schwimmfertigkeit bei Kindern fest. Immer wieder üben die Wasserretter der DLRG solche Einsätze und demonstrierten für SAT 1 einen solchen Übungsvorgang. Wenn tatsächlich ein Badeunfall passiert ist, kommt es auf die Schnelligkeit an. Zeit ist ein wesentlicher Faktor, je kürzer die Zeit unter Wasser ist, je größer ist die Wahrscheinlichkeit zu überleben oder auch entsprechende Folgeschäden zu überstehen. „23 Prozent der Bevölkerung in Deutschland sind Nichtschwimmer oder Unerfahrene, darunter auch viele Kinder. Da muss man sagen: Wäre es nötig?“ sagte Mirco Bahr von der DLRG in das Mikrofon von SAT 1. Die Badeunfall Statistik weist im letzten Jahr 79,6 Prozent Männer und 19,7 Prozent Frauen aus. In der Alters-Statistik liegen die 21 bis 55 jährigen mit jeweils um die 175 Fällen annähernd gleichauf mit den 56 bis 90-jährigen. Aber es finden sich auch viele bis 10-jährige (ca. 25 Fälle) und 11 bis 20-jährige (40 Fälle) in der Todesfall-Statistik. Das sind wichtige Erkenntnisse der Statistik, um deutlich auf die Gefahrenquellen hinzuweisen.

a/well
reinigt und pflegt

**Unterhaltsreinigung
Glas- & Fassadenreinigung
Sonder- & Baureinigung
Grünanlagenpflege
Parkplatzreinigung
Winterdienst
Hygiene-Lösungen**

Kooperationspartner und Reinigungskräfte bitte melden unter:

algeb awell GmbH
Im Gelbstein 23
79206 Breisach
Tel. +49 7667 8308-37
jobs@awell.de
www.awell.de

**HYGIENE + SICHERHEIT
IN IHREM UNTERNEHMEN**
Desinfektionssäulen/-spender

BASIC DESIGN SMART MULTI

BERATUNG & VERKAUF
Tel. +49 7667 8308-32, info@awell.de
SOFORT LIEFERBAR!

„Echo am Samstag“ wünscht beste Gesundheit!

Mitteilung

Wir sind weiterhin für Sie da!

Trotz der aktuellen Lage erreichen Sie uns weiterhin zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Aufgrund der aktuellen Situation möchten wir zu Ihrer und unserer Gesundheit zur Zeit auf ein Händeschütteln verzichten und schenken Ihnen dafür unser schönstes Lächeln.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!
Bleiben Sie gesund!

SIEBENHAAR & COLL.

Kurz gemeldet

Gemeinden können auf Zuschüsse hoffen

Im Zuge des Ausbaus der Rheintalbahn stehen Um- und Neubauten an einigen Bahnhöfen und Bahnhofsvorplätzen an. Unter anderem muss das Bahnhofsgebäude in Müllheim abgerissen und an anderer Stelle neu aufgebaut werden. Auf eine Anfrage der Landtagsabgeordneten **Bärbl Mielich** wegen einer möglichen Bezuschussung durch das LGVFG (Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz), wenn Gemeinden in Stationsgebäude und dessen Infrastruktur investieren, teilte das Verkehrsministerium folgendes mit: 1. Der Bau von Haltestellen für fahrgastbezogene Einrichtungen mit beheizten Wartebereichen, Fahrkartverkaufsstelle usw., wozu auch Hochbauten wie Stationsgebäude gehörten, seien nach dem LGVFG förderfähig. 2. Zudem sei die Verabschiedung einer Richtlinie geplant, welche im Rahmen des Bahnhofsmodernisierungsprogramms Baden-Württemberg „Bahnhof macht Zukunft“ Fördermöglichkeiten für den Kauf von Stationsgebäuden sowie deren Instandsetzung bietet. Die geförderten Bereiche müssten dauerhaft der Nutzung für Zwecke des SPNV und ÖPNV zur Verfügung stehen. „Der Öffentliche Personennahverkehr muss für die Nutzerinnen und Nutzer attraktiv sein“, so Bärbl Mielich. „Dazu gehört auch ein angenehmes Umfeld in den Stationsbereichen.“ Sie freue sich, dass bestimmte Investitionen von Gemeinden im Bereich der Stationen nach dem LGVFG gefördert würden, so die Abgeordnete.

Alles **RECHT** einfach

SIEBENHAAR & COLL.

Neuer Weg 14 · 79206 Breisach a.Rh.
Fon: +49 (0)7667 90650
Mail: info@anwalt-siebenhaar.de
Web: www.anwalt-siebenhaar.de

Erbrecht:

Der stillschweigende Widerruf eines Schenkungsangebots ist durch ein Testament möglich

Sogenannte Schenkungen auf den Todesfall - also Schenkungen, die erst nach dem Tod einer Person durchgeführt werden - sind ein beliebtes Mittel, erbrechtliche Angelegenheiten zu regeln. Häufig wird insbesondere bei Lebensversicherungen der Bezugsberechtigte für die Todesfallleistung so bestimmt. Widersprechen jedoch Regelungen im Testament diesen Schenkungen, kann dies zu Streitigkeiten führen.

Der Bundesgerichtshof (BGH) hatte hierzu folgenden Fall zu entscheiden: Eine Frau vereinbarte mit ihrer Bank, dass nach ihrem Tod der Ehemann einer Cousine ein Wertpapierdepot von der Bank herausverlangen könne. Von dieser Vereinbarung sollte der Bedachte jedoch erst nach ihrem Tod erfahren. Sie behielt sich zudem das Recht vor, die Vereinbarung jederzeit durch einseitige schriftliche Erklärung widerrufen zu können. Jahre später errichtete sie ein privatschriftliches, in amtliche Verwahrung gegebenes Testament, in dem sie ihren Nachlass umfassend regelte, den Ehemann der Cousine jedoch nicht erwähnte. Die Bank kontaktierte nach dem Tod der Frau den Ehemann der Cousine und übertrug ihm entsprechend der Vereinbarung das Wertpapierdepot. Die Erben wehrten sich jedoch dagegen, da sie der Ansicht waren, dass die Vereinbarung durch das spätere Testament unwirksam geworden sei.

Der BGH (Urt. v. 30.01.2018 - X ZR 119/15) entschied, dass in dem Testament ein stillschweigender Widerruf der vorherigen, mit der Bank geschlossenen Vereinbarung zu sehen ist. Die Erblasserin hatte in dem Testament verfügt, dass sie ihr „gesamtes Kapitalvermögen“ bei der Bank aufteilt, und dazu detaillierte Angaben gemacht. Dies lässt den Willen der Erblasserin erkennen, dass sie entgegenstehende frühere Verfügungen insgesamt nicht mehr gelten lassen und sich von diesen lösen will - unabhängig davon, ob es sich dabei um testamentarische Verfügungen oder Erklärungen anderer Art handelt, Dadurch, dass sie das Testament in amtliche Verwahrung gegeben hatte, gilt ihr Widerruf als gegenüber jedem abgegeben, den es angeht, also auch gegenüber ihrer Bank.

Fazit: Der BGH stellte in diesem Urteil klar, dass durch die Errichtung eines Testaments nicht nur frühere Testamente aufgehoben werden, wenn und soweit das spätere Testament mit dem früheren in Widerspruch steht, sondern auch Schenkungen auf den Todesfall. Um Unklarheiten zu vermeiden, sollte daher bei der Errichtung eines Testaments klar auf frühere Vereinbarungen, Schenkungen usw. Bezug genommen werden. Nur so ist eindeutig klarzustellen, ob diese Vereinbarungen weiterbestehen sollen oder eben nicht.

Sämtliche Fragen zur Erbrecht beantworten Ihnen gerne die Rechtsanwälte der Kanzlei Siebenhaar & Coll.



Artur Uhl

Wir stellen ein:

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

mit handwerklichen Fähigkeiten, bevorzugt mit Metall- oder Elektrikerausbildung, im Mehrschichtsystem für Produktion und Wartung in unserem Werk in Breisach.

Wenn Sie sich für die Mitarbeit in unserem Unternehmen interessieren, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Kies- und Schotterwerk GmbH & Co. KG
z. Hd. Herrn Daniel Hackenjös
An der B31, 79206 Breisach am Rhein,
Telefon 07667-537
oder per E-Mail an: info@artur-uhl.de



Andreas Klein Fachbetrieb für Naturstein

Inhaber Sybille Klein
Küchenarbeitsplatten · Treppen
Fensterbänke · Bodenbeläge
Grabmale · Brunnen
Gartenplastiken · Restauration
Waldstraße 34 · 79206 Breisach
Telefon 076 67 94 03 11
Fax 076 67 94 03 12
E-Mail info@steinmetzklein.de
www.steinmetzklein.de

SIEBER

Fliesenfachgeschäft

Nichts ist unfliesbar.® *Meisterbetrieb
des Fliesenlegerhandwerks*

79206 Breisach am Rhein
Tel. 0 76 67 / 9 10 05-0 • Fax 9 10 05-17

Ulrich Glockner

gesund bauen - gesund leben

■ „Gesundheit ist
der Sonnenschein
des Lebens“

■ Gesunde Raumluft
- Raumdesinfektion



Telefon 07667 - 434
info@ulrich-glockner.de
www.ulrich-glockner.de

■ Gips-, Maler- und
Umbauarbeiten

Wohnqualität mit Glockner!

Genuss pur am River Rhein

Neuer Weinstand lädt zum Verweilen ein



Kläsles Weinbrunnen hat ein neues Gesicht bekommen

Corona hat vieles verändert, auch die Situation am Rhein. Genauer gesagt am Rhein entlang der Flaniermeile der Rheinuferstraße in Breisach. Die Flusskreuzfahrtschiffe fehlen an den Anlegern und damit auch die Amerikaner, die unbedingt einmal auf dem River Rhein schnuppern wollen. Das ist nun Vorteil des Weinstandes von **Willi Kläsle**, der neben dem verwaisten Steg 1 zum genussvollen Verweilen einlädt. Der Blick ist ausnahmslos frei auf den Rhein und auf das Elsass mit den Vogesen im Hintergrund. Diese Atmosphäre kann durchaus gefallen, denn auf dem Wasser ist immer etwas in Bewegung und das ergibt genügend Abwechslung zu den Gaumenfreuden am Weinstand.

Der Weinstand steht neben einigen Neupflanzen in den Blumenkübeln wieder am angestammten Platz. Doch nicht alles ist noch so, wie es einmal war. Willi Kläsle hat einen neuen Weinstand der größer und moderner ist als der alte. Die Kühlanlagen sind integriert, damit entfällt der Kühllagerraum, der bislang neben dem ehemaligen Weinstand notwendig war. Den Weinstand hat er von Geldermann aus Breisach übernommen und baut ihn noch weiter zu seinem Vorteil aus. Geldermann hat ebenfalls die Gunst

der Stunde erkannt und der Wagen leuchtet als Werbeikone auf Rädern in die Landschaft. Das macht durchaus Sinn, denn die Flaniermeile ist von Touristen und Einheimischen heiß begehrtes Terrain, die Sonnuntergänge mit deren farbenfrohen Spiegelungen stets beliebter Anziehungspunkt am Wasser. Geöffnet ist der Weinbrunnen täglich von 12 bis 23 Uhr, gutes Wetter vorausgesetzt. Weine, Weincocktails und Sekte sind von Geldermann, den Gebrüder Müller aus Breisach und von den Sonnenwinzern des Badischen Winzerkellers Breisach.

Snacks und Wienerle mit frischem Brot komplettieren das Genussangebot am Rhein. Auch Kläsles angestammte Gastronomie liegt direkt am Rhein in der Hafestraße. Der Macher Willi Kläsle hat auch dazu weitere Visionen, die er zu einem späteren Zeitpunkt der Öffentlichkeit vorstellen will. Keinesfalls stehen die Räder still am Altwater Rhein in Breisach. Gastronom Willi Käsle leistet wie immer seinen Beitrag dazu. Romanik ist dabei eingeschlossen im Kreislauf der Jahreszeiten und der natürlichen Ereignisse am Wasser.

Ein Besuch lohnt sich am Weinstand, das ist ein ganz besonderen Platz zum Genießen, Feiern und Entspannen. Lauschige Atmosphäre zu einem guten Tropfen ist garantiert, das Plaudern wird romantisch untermalt, damit wird diese Ungezwungenheit zum wichtigen Teil genießerischer Lebenslust. Da kann auch das Quaken einer Ente oder einer Kröte und das Plätschern des Flusswassers nicht ernsthaft stören. Nein, der Rhein ist für viele Lebensraum und gerade das Dabeisein eröffnet ein besonders schönes, harmonisches Lebensgefühl. *ek*

Badeunfälle schneller im Griff

KIWI-Kiesunternehmen unterstützen Lebensretter mit Fahrzeugspende

„DLRG, Kieswerke und Baggerseen gehören irgendwie zusammen“, sagt **Thomas Peter**, Vorsitzender der Initiative „KIWI Oberrhein – Kieswirtschaft im Dialog“. Gemeinsam mit seinem Vorstandskollegen **Michael Knobel** übergab Peter einen neuen Kommandowagen an die DLRG-Wasserrettung Breisgau.

In der Tat werden die Lebensretter regelmäßig zu Badeunfällen an Baggerseen gerufen, berichtet **Mirco Bahr**, Leiter Einsatz des Bezirks Breisgau der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft. Zwischen 17 und 25 Einsätzen jährlich zähle die Wasserrettung Breisgau, deren Einsatzgebiet vom Rhein im Westen bis zum Schluchsee im Osten reiche und die Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen sowie den Stadtkreis Freiburg umfasse. Dieses Jahr könnten es noch mehr Einsätze werden, fürchtet Bahr und weist auf die Einschränkungen bei den Besucherzahlen in den Freibädern aufgrund der Corona-Pandemie hin.

In der Wasserrettung Breisgau stellt der DLRG-Bezirk Breisgau die Einsatzleitung. Seine Ortsgruppen steuern die einzelnen Einsatzkomponenten wie Boots-, Tauch- und Strömungsrettergruppen bei.

Diese dezentrale Struktur mache es umso wichtiger, dass der jeweilige Einsatzleiter schnell vor Ort ist. Bislang musste dieser mit dem eigenen Fahr-



Da kommt Freude auf: Kieswirtschaft (KIWI) stiftet Kommandowagen für die Wasserrettung Breisgau

zeug anfahren, was gerade zu Stoßzeiten zu Verzögerungen geführt hat. Bahr freute sich und bedankte sich bei den Vertretern der Kieswirtschaft, die mit ihrer Spende die erstmalige Beschaffung eines Kommandowagens ermöglicht haben. Finanziell beteiligt haben sich diese Kiesunternehmen aus der Region: Johann Joos Tief- und Straßenbauunternehmung und die Knobel Bau-Gruppe aus Hartheim, Karl Strohmayer Kies- und Betonwerke aus Neuenburg-Grißheim sowie die

Hermann Peter Baustoffwerke aus Breisach-Niederrimsingen. Das Fahrzeug, ein Skoda Fabia, wurde gebraucht gekauft, im DLRG-Design lackiert und ist mit Sondersignal-Anlage, Funkgeräten (analog und digital) sowie mit Führungsmitteln ausgestattet und steht dem jeweils diensthabenden Einsatzleiter zur Verfügung.

Als die Spendenanfrage der DLRG kam, habe man sofort zugesagt und beschlossen, unter dem Dach von KIWI Oberrhein zu spenden, sagte Thomas Peter

bei der Übergabe. 25 Kiesunternehmen zwischen Basel und Mannheim hatten sich vor zwei Jahren in der Initiative „KIWI Oberrhein“ zusammengeschlossen, ergänzte Michael Knobel. Ziel sei es, mit der Bevölkerung und den Behörden in Kontakt zu treten und den Dialog zu suchen. Die Oberrheinregion sei das größte Kiesabbaugebiet in Europa, sagte Knobel und verwies darauf, dass ein modernes Leben ohne Sand und Kies nicht möglich sei.

Einen Besuch wert: Weinhöfe der Sonnenwinzer

Unterwegs mit der Bereichsweinprinzessin Kaiserstuhl-Tuniberg, Lea Tritschler



Bild: Badischer Winzerkeller

Weitblick über die Reben vom Blankenhornsberg aus

In Zeiten von Corona ist es im ländlichen Weinverkauf ruhig geworden. Seit Beginn der Pandemie und in den ersten Monaten war nicht nur die Gastronomie in Baden arg gebeutelt. Auch bei den hiesigen Winzerinnen und Winzern in den lokalen Weinverkaufsstellen blieb es oft leer. Keine Weinproben, keine Weinbergführungen, keine Weinfeste - die sonst so

gesellige und typisch badische Lebensart blieb vielfach im Stillhalte-Modus. „Das wollen wir ändern“, beschlossen die badischen Weinhoheiten aus ganz Baden. „Das machen wir und setzen uns für unsere Winzerinnen und Winzer in den Orten ein“. Mit der Bereichsweinprinzessin **Lea Tritschler** vom Kaiserstuhl-Tuniberg und den Badi-

schen Weinhoheiten ging es ab dem Wonne-Monat Mai auf Tour. Allen voran startete Lea Tritschler, die Bereichsweinprinzessin des Anbaubereichs Kaiserstuhl und Tuniberg. Gerade wurde ihre Amtszeit und die ihrer Kolleginnen aus ganz Baden verlängert. Wegen Corona wird es in 2020 keine Neuwahlen geben. Das hat es noch nie gegeben.

Mit ihrem Sonnenwinzer-Flitzer, einem Cabrio für viel frische Luft und den Duft des Weines, düst sie fortan zu den Sonnenwinzer-Weinhöfen des Badischen Winzerkellers. „Ich werde sie im Verlauf meines weiteren Amtsjahres alle besuchen und schauen, wie es ihnen geht.“ Große Unterstützung erhält sie hierbei vom Badischen Winzerkeller und dem Badischen Weinbauverband. „Mit Lea und vielen anderen Weinhoheiten sowie mit all ihren Vorgängerinnen sind wir immer im besten Kontakt und haben sehr viel Wert auf die charmante Begleitung des Weingeschehens in Baden Wert gelegt.“ betonen die Vorstände und das Team des Badischen Winzerkellers. „Sie sind die Botschafterinnen des badischen Weines - mit Charme und Kompetenz.“ „Gerade in den heutigen Zeiten können wir von Glück reden, ein so engagiertes Team an Hoheiten zu haben“, bestätigt der Badische Weinbauverband das Engagement, die Winzerinnen und Winzer vor Ort zu besuchen. „Wichtig ist es, die Menschen und die Geschichten aus den Örtlichkeiten hervorzuheben und in die Öffentlichkeit zu kommunizieren - sehr sympathisch“, sind sich alle Beteiligten einig.

„Alles Gute kommt von oben“

Souvenirladen Rheinkiosk öffnet nach Wasserschaden wieder



Bild: ek

Fein sortierte Auslage des ganzjährigen Weihnachtsangebots im Souvenirladen Rheinkiosk

Im Souvenirladen Rheinkiosk in der Rheinuferstraße 3 in Breisach hat es vor einem Jahr einen Besitzerwechsel gegeben. **Songül** und **Hasan Keklik** sind die neuen Gesichter hinter dem vielfältigen Angebot um weitaus mehr als nur Souvenirs. Nach dem ersten Betriebsjahr sollte der Laden auf Vordermann gebracht und anschaulich umgestaltet werden. Doch alles kam anders. Eigentlich heißt es ja „Alles Gute kommt von oben“. Aber nicht im Fall des Rheinkiosks, denn zweimal wurde das Unternehmen Umgestaltung des weitläufigen Verkaufsraums durch Wasserschäden aus darüber liegenden Wohnungen in Mittei-

denschaft gezogen. Und das alles zeitlich versetzt, so dass die Umgestaltung des Ladens zur großen Aufgabe wurde. Doch nun ist es wieder soweit, Songül und Hasan Keklik können wieder öffnen. Der erste Öffnungstag ist am Montag, 20. Juli und die Öffnungszeiten sind täglich von 9 bis 18 Uhr. Ganzjährig werden gepflegte Weihnachtsartikel um Schwibbogen/Lichterbogen, Pyramiden aus dem Erzgebirge und Spieldosen/Spieluhren sowie viele weihnachtliche Accessoires aus Holzprodukten angeboten. Dazu gibt es dekorative Beleuchtungsgläser, viele unterschiedliche Kuckucksuhren und Geschenkartikel, eine große

Auswahl an Taschenmessern, Bierkrüge, Breisacher Magnete, Magnete aus ganz Europa (insbesondere Elsass und Schweiz), Flaggen der Welt, Blechschilder und eine große Auswahl an Postkarten. Dazu kommen Sonderanfertigungen von T-Shirts, Kinder T-Shirts mit Sprüchen, Hüte, Caps, Mützen und Handschuhe, eine große Auswahl an Schals, Flaschenhaltermotive aus Metall, Spieldosen, und Sonnenbrillen. Diese Aufzählung ist längst nicht abschließend, denn es werden noch weitaus mehr Verkaufsartikel, als die noch nicht genannten Spirituosen, Weine, Getränke und Zigaretten angeboten. Was sich geändert hat, ist das

Essensangebot. Speisen werden nicht mehr angeboten, es gibt nur noch die Tasse Kaffee zum Verzehr vor Ort. Zudem werden keine Zeitschriften und Zeitungen mehr im Angebot sein. Das fein sortierte Gesamtangebot ist dennoch für jeden vielversprechend. Doch auch nach der Renovierung werden die Zeiten nicht einfach sein im Verkauf der Souvenirs an Touristen. Der Blick an den nahen Rhein zeigt klar und deutlich auf, dass die Kunden der Flusskreuzfahrtschiffe durch Corona zur echten Mangelware geworden sind. Damit fehlen die vielen Touristen, die auf ihrem Landgang in Breisach gerne in den Souvenirladen gekommen sind. Eiswein und Kuckucksuhren waren stets echte Renner, sie wurden den Touristen auf Wunsch postalisch hinterhergeschickt und Postboten aus den USA, Australien und Neuseeland stellten sie am Ende den glücklichen Besitzern zu. Einen Blick in den Souvenirladen zu werfen lohnt sich auf jeden Fall, auch für die Bevölkerung vor Ort und in der Umgebung. Um das zu unterstreichen wird es bis Ende Juli eine 10 Prozent Rabattaktion geben. Ausgenommen sind lediglich Zigaretten und alkoholische Getränke. Wer den Echo Artikel ausschneidet und in den Souvenirladen mitbringt, kann veritabel von dem Rabattangebot aus dem gesamten Fundus des angesprochenen Warenangebots profitieren. ek

ELEKTRO GEPPERT

GmbH H

Der Spezialist für:
Elektrotechnische Anlagen Ihr Team!

Seit über 30 Jahren für Sie unter Hochspannung!

Hafenstraße 26
79206 Breisach
Tel. 0 76 67 / 69 48
Fax 0 76 67 / 66 95

www.elektro-geppert.de

WEINTRANS

seit über 50 Jahren GmbH & Co. KG

Sie suchen eine KFZ-Werkstatt?

Nicht lang warten
– jetzt Termin vereinbaren:

UNSERE LEISTUNGEN FÜR PKW & LKW:

- Wartungen & Reparaturen
- Hauptuntersuchungen
- freie Tankstelle
- Waschanlage für Lkw & Bus

Tel. 07667 / 1411

Zum Kaiserstuhl 18 · 79206 Breisach am Rhein
E-Mail: info@weintrans.de · www.weintrans.de

Planung-Beratung
EDV-Netzwerke
Telefon-Anlagen
Elektroinstallation
Industrieteknik
Beleuchtungstechnik
Bus-Systeme
Steuerungssysteme
Antennen-Anlagen
Alarm-Video-Anlagen

Im Gelbstein 25 · 79206 Breisach
Tel. 07667-1500 · Fax 07667-1060
info@elektro-meyer-breisach.de
www.elektro-meyer-breisach.de

Binz

Meisterfachbetrieb

Ihr Sonnenschutz-Profi

Rolladenbau+Sonnenschutz

Die Terrassensaison ist eröffnet!

Ihre Traummarkise jetzt bestellen!

Ihr Sonnenschutzprofi berät Sie gerne bei Ihnen zu Hause oder in unserer Ausstellung.

Breisacher Straße 25
79206 Gündlingen
Telefon 07668 5020
Fax 07668 1505
info@binz-rolladen.de
www.binz-rolladen.de

FRISCHE PFIFFERLINGE

Täglich ab 18 Uhr – auch auf der Sonnenterrasse

Gebratenes Zanderfilet mit Pfifferlingrahm und Nudeln 21,90 Euro

Filetsteak vom Rind mit Pommes, frischen Pfifferlingen, und Pfifferlingrahm-Sauce 34,90 Euro

Frische Pasta mit Pfifferlingen à la crème, Kirschtomaten und Parmesan 17,90 Euro

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

AUGUSTINS
RESTAURANT IM HOTEL STADT BREISACH
Telefon: +49 7667 8380, info@hotelstadtbreisach.de



Medizin

Warum der Körper Elektrolyte braucht

Um auf den Wert der Meere aufmerksam zu machen, haben die UN den 8. Juni zum Tag des Meeres erklärt. In der Entwicklungsgeschichte des Lebens spielt das Meerwasser und die darin enthaltenen Stoffe eine zentrale Rolle: alle Flüsse fließen von ihrer Quelle aus ins Meer. So werden im Lauf der Zeit alle wasserlöslichen Elemente ins Meer gespült.

„Genau so war es wohl auch beim Urmeer, als das Leben auf der Erde entstand. Und das waren eben immer wieder die gleichen Stoffe, die so genannten Elektrolyte, die Mineralstoffe.“ So **Prof. Dr. Karl-Ludwig Resch** vom Deutschen Institut für Gesundheitsforschung in Bad Elster. Ob Kalium oder Kalzium, Magnesium oder Natrium: Ohne Elektrolyte läuft kaum ein Stoffwechselprozess. Daher sei es wichtig, für eine ausreichende Versorgung mit Mineralstoffen wie Natrium und Kalium zu sorgen. Auch wenn wir das salzige Meer als Lebensraum schon lange hinter uns gelassen haben: die Herkunft des Lebens aus dem Meer ist bis heute für uns bestimmend. *ms*

Kaiserstühler Weißburgundermacher

Hanspeter Johner – genossenschaftliches Urgestein – beginnt einen neuen Lebensabschnitt

Hanspeter Johner geht Mitte des Jahres in den wohlverdienten Ruhestand. Dieser Satz schreibt sich relativ einfach, doch da steckt viel mehr dahinter. Ein Leben voller Arbeit, das glaubt man Hanspeter Johner, wenn der Weißburgundermacher vom Kaiserstuhl so leger in seinem Bürostuhl sitzt und über sein Berufsleben philosophiert. Er ist das genossenschaftliche Urgestein hier in der Region als geschäftsführender Vorstand der Winzergenossenschaft Bötzingen.

Geboren am 22.07.1951 hat er nach dem Besuch der Volksschule in Bickensohl eine Winzlerlehre auf dem Blankhornsborg (Ihringen) absolviert und abgeschlossen. Im Anschluss machte er noch erfolgreich die Ausbildung zum Industriekaufmann, um dann im April 1973 beim Badischen Genossenschaftsverband seine berufliche Laufbahn als Prüfungsassistent zu beginnen. In 1984 wechselte Hanspeter Johner in die Prüfungsgruppe „Wein“, bis er dann ab Januar 1988 bei der Winzergenossenschaft Bötzingen als geschäftsführender Vorstand seine Wirkungsstätte und Passion gefunden hatte.

In dieser Funktion war er über sein gesamtes Berufsleben noch zusätzlich in verschiedenen ehrenamtlichen Funktionen tätig – unter anderem im Fachausschuss Winzergenossenschaf-



Bild: WG Bötzingen

Volker Kern übernimmt als geschäftsführender Vorstand von Hanspeter Johner ein gut bestelltes Haus

ten des Badischen Genossenschaftsverbandes, Mitglied des Verbandsausschusses und Bereichsvorsitzender des Badischen Weinbauverbandes für den Kaiserstuhl, Aufsichtsrat des Badischen Winzerkellers und Aufsichtsratsmitglied des Naturgarten Kaiserstuhl, um nur einige zu nennen.

„Als ich seinerzeit die Arbeit in der WG aufgenommen habe, war die Vermarktung auf Literflaschen ausgelegt – Hauptsorten waren hier Müller-Thurgau

und Silvaner. Der 0,751-Flaschenbereich war untergeordnet“ erzählt Hanspeter Johner über den Einstieg in Bötzingen. Die bewirtschaftete Rebfläche lag bei 270 ha, wobei die Vermarktung überwiegend über den klassischen Fachhandel abgewickelt wurde. An sein erstes Vermarktungskonzept erinnert sich der gestandene Geschäftsführer voller Stolz. „Mit dem 1989 Jahrgang haben wir unsere Kiebitz-Linie ins Leben gerufen, von der wir bis heute über

5 Millionen Flaschen verkauft haben.“ Als weitere Innovation wurde die Geheimrat Goethe Linie konzipiert, die erste Weinreife aus alten Rebanlagen. Die Sorten- und Vermarktungsstruktur hat sich in den vergangenen Jahren gravierend geändert. Während die Sorten der Burgunderfamilie ganz klar im Fokus stehen, ist heute der Lebensmittelhandel die stärkste Abnehmergruppe und die zu vermarktende Rebfläche liegt bei 370 Hektar. „Stolz erfüllt uns auch, dass wir auf dem heimischen Markt eine gute Durchdringung haben. Die Marke „DER BÖTZINGER“ ist in der Weinwirtschaft ein Begriff“, so Johner.

Auf die Frage nach schönen Geschichten seines Berufslebens angesprochen, beginnen die Augen bei Hanspeter Johner zu leuchten. „Ich habe so viele interessante Dinge in der Winzergenossenschaft erleben dürfen. Das alles zu erzählen würde den Rahmen sprengen“, so der bescheidene Geschäftsführer. Wobei er dann doch voller Stolz einige markante Episoden erwähnt hat. „Mit dem Jahrgang 1992 wurde ein Riesling Eiswein geerntet, welcher dann auch teilweise im Barrique ausgebaut wurde – ein Novum in Baden.“

„Ein besonderes Erlebnis war für mich auch die besonde-

re Auszeichnung für unseren Weißburgunder Kabinett trocken Geheimrat Goethe – 1991 auf der VINEXPO in Bordeaux mit einer großen Goldmedaille und Trophäe. Ein einmaliger Erfolg, den bis heute kein Kaiserstühler Erzeuger geschafft hat.“

Weiter erwähnt Johner die vielen Bauprojekte, die unter seiner Verantwortung durchgeführt wurden. Ein Highlight war der Kellerneubau 2016, der in lediglich 8 Monaten umgesetzt wurde. Hanspeter Johner ist zwar, wie er selbst sagt, der dienstälteste Geschäftsführer am Kaiserstuhl, aber sicher nicht altmodisch. Er übergibt heute einen modern aufgestellten und gut geführten Genossenschaftsbetrieb in der Weinbranche an seinen Nachfolger **Volker Kern**, der diese Herausforderung annehmen wird. Dann beschreibt er seine ge-

mischten Gefühle im Hinblick auf seinen letzten Arbeitstag:

„Es ist für mich einerseits eine große Freude, dass ich jetzt in den Ruhestand gehen darf und auf der anderen Seite sehe ich dem Tag mit Wehmut entgegen, weil ich hier mit meinem gesamten Team immer gerne zusammen gearbeitet habe und das alles jetzt hinter mir lassen muss.“ Auf die Frage, was er jetzt in seinem Ruhestand machen wird, lehnt sich Johner zurück und erwidert: „Ich werde erstmal ausspannen!“, um dann aber gleich von geplanten Umbaumaßnahmen, Gartenbauprojekten und Genussreisen zu erzählen. Hanspeter Johner als gestandener, aufgeschlossener und moderner Vollblut-Wein-Manager bringt es zum Schluss selbst auf den Punkt: „Man darf sich selbst nie zu hoch heben, dann kann man auch nicht so tief fallen!“



Bild: WG Bötzingen

Leidenschaft für die Trauben - auch das ist wichtig für den Chef einer Winzergenossenschaft



Bild: WG Bötzingen

Hanspeter Johner in Kaliningrad in seinem Element – er präsentiert voller Stolz die Weine seiner Winzergenossenschaft Bötzingen

Einfach mal eine kleine Auszeit

Das Hotel Stadt Breisach besticht mit Atmosphäre und Ambiente



Der neugeschaffene Bereich „Boutique SPA LIQUIDIUM“

W

eil in diesem durch die Corona-Krise betroffenen Jahr Nahurlaub eine ganz besondere Rolle spielt, hat sich die rührige Mannschaft des „Hotels Stadt Breisach“ ganz besonders darauf eingestellt. Gerade die Kombination aus Hotel und Restaurant mit äußerst großzügigen Räu-

men ist für all jene besonders reizvoll, die von hier aus den Kaiserstuhl und dessen beeindruckende Weinlandschaft erleben wollen. Viele Fahrradtouren sind von hier aus möglich, und wer mag kann auch mit der Kaiserstuhlbahn auf eine kleine Reise gehen. Zum ganz besonderen Angebot des

„Hotels Stadt Breisach“ gehört nun auch bald für Tagesgäste der großzügige SPA-Bereich mit dem neuen Boutique SPA LIQUIDIUM. Der Umbau ist unter der Leitung von Claudia Schandelmeier erfolgt, die für solche Umbauten schon oft großes Talent gezeigt hat. Das Wohlfühlambiente des stylish

perfekten SPA ist kaum zu übertreffen. Es lohnt sich also, einen Besuch im „Hotel Stadt Breisach“ einzuplanen und sich darauf zu freuen, dass die Hotelbetreiber, die Familie Schandelmeier, sich immer wieder etwas Neues einfallen lassen. „Day Spa coming soon“ ...

Vier badische Stimmen on Tour

„The Lexman’s“ bringen die Zuhörer in Stimmung



Für The Lexman's in der König Ludwig Musik Bar ist der rote Teppich ausgerollt und die Krone leuchtet

Vier Einzelstimmen voller Leidenschaft bringen die Zuhörer in Stimmung und lassen die Herzen der Zuhörer schneller schlagen, wenn sie ihre Stimmvolumen bei Auftritten einsetzen. Entstanden ist die Band der Sänger **Artur** aus Lörrach-Stetten, **Eddy** aus Weil am Rhein, **Sebastian** und der Sängerin **Lexi** aus Breisach in der Karaokezene. Am 31. Oktober 2018 wurde die Band mit viel Spaß am Singen gegründet. Sebastian ist etwas später dazugekommen, weil die vierte Stimmenbesetzung gewechselt hatte. Spaß, Freude und Leidenschaft sind untrügerisches Markenzeichen dieser Band, wenn sie zu Musik vom Band im Einheitslook

auf der Bühne steht und die Sänger ihre Stimmen von zart bis rauchig einsetzen. Als guter Allrounder hat jeder noch seine besonderen Stärken. Sie singen Schlager- und Tanzmusik auf Hochzeiten, zu Geburtstagen, an Firmenfeiern und auf Festen. Dabei bringen sie beste Stimmung und Partylaune. Balermann in Musikbars, in Gaststätten und bei Veranstaltungen, das Publikum zeigt sich begeistert, macht mit und zückt auch schon mal die Feuerzeuge, um die romantische Gefühlslage zu dokumentieren. Sei es auf der musikalischen Weltreise mit Liedern wie „Aloha ,Oe“ oder wenn die vier Aktiven auf der Bühne alle Zuhörer mit viel musikalischem Schwung mit-

nehmen. Beim Auftritt im Destination Breisach, in der dortigen König Ludwig Musik Bar von **Destan Dogan**, der selbst als kurdischer Elvis bekannt ist, gaben die Sänger alles, um das Publikum in Stimmung zu bringen. Ihre treue Anhängerschaft war als Fan-Club wie üblich mit von der Partie, doch Corona hatte den Bandrhythmus jäh gestoppt und wirkt bei dem Besucherzustrom immer noch nach. Das Powerplay der Band zahlte sich auch an diesem Abend aus, das Publikum ging mit, ließ sich geschmeidig in Stimmung versetzen. Das ist es auch, was die Band bei Auftritten gerne auslotet, die gewollte Stimmungstypen. Sie reagieren auf die Fans

und beziehen das Publikum gerne in den Ablauf des Abends ein. „An Tanzabenden geht es noch einfacher und Franzosen fahren total auf Rock and Roll ab“ sagen die Bandmitglieder, die für solche Abende leben, weil ihr Herz mit ihrer Musik verbunden ist.

Der Anfang des Bandlebens lief etwas holprig ohne eigene Soundanlage, doch zwischenzeitlich sind sie von Null auf Hundert hochgefahren und wollen noch mehr draus machen. Es gibt schon Fan T-Shirts und mit den musikalisch umrahmten Tanzabenden unterstützen sie gerne die Gastronomie. The Lexman's wirken räumlich hauptsächlich zwischen Lörrach und Offenburg, doch es gab auch schon überregionale Anfragen wie beispielsweise aus Baden-Baden und München. Gesungen wird bei Auftritten Non-Stop, das Mikro bleibt wie selbstverständlich auch in einer Gesangspause eines Sängers immer unter seinem Arm. The Lexman's reflektieren ein Powerplay der Stimmen zu bekannten Liedern, die Vier haben einfach Musik in den Genen und sind einfach immer ready to take off. Ob Blues oder Schlager, das erfolgreiche Tingeln durch die Kulturlandschaft eint sie, sie verstehen sich blind. Ganz egal ob gerade „Yellow Submarine“ von den Beatles, „Moskau“ von Dschingis Khan oder „Niemals geht man so ganz“ von Trude Herr gesungen wird. Mit einem fröhlichen Lächeln im Gesicht tingeln die Vier durch die Lande auf ihrer musikalischen Weltreise. Dabei bezaubern sie mit ihren Stimmen das Publikum, das davon angetan selbst gerne freudig mitsingt und mittanz. *ek*

30% 20% 50%

Einzelteile bis zu 50% reduziert

Miss.B
MODE & WÄSCHE

Marktplatz 12 in Breisach. Tel.: 07667 942995

STROM
ERDGAZ
PELLETS
HEIZÖL

Immer ein Volltreffer. Jetzt bestellen!

Ihr regionaler Energieversorger.
T 07667 - 37 97 11 • www.scharr-waerme.de

SCHARRWÄRME
bringt Energie ins Leben

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

Recht

Wie man den Führerschein wieder bekommt

Nachdem Artikel 3 der neuen Straßenverkehrsverordnung (StVO) nach Einschätzung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) aufgrund eines Formfehlers im Verordnungstext nichtig ist, hat die Landesregierung mitgeteilt, dass die in Baden-Württemberg laufenden Bußgeldverfahren bis zur Heilung des BMVI-Fehlers nach altem Recht behandelt werden. Jetzt hat das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg das Regierungspräsidium (RP) Freiburg darüber informiert, dass Fahrverbote, die auf Grundlage der neuen Bußgeldkatalog-Verordnung vom 28. April erlassen wurden, bei abgeschlossenen, rechtskräftigen Verfahren nur im Wege einer Gnadenentscheidung durch das jeweilige Regierungspräsidium aufgehoben werden können. Nach Information des Verkehrsministeriums seien in Baden-Württemberg in über 1000 Fällen Fahrverbote nach der novellierten StVO aufgrund von Geschwindigkeitsüberschreitungen verhängt worden. Das RP Freiburg werde sich darum bemühen, dass die betroffenen Bürgerinnen und Bürger ihren Führerschein schnellstmöglich wieder zurückbekommen, heißt es in einer Pressemitteilung. Betroffene können einen entsprechenden Antrag auf Gnadengesuch bei der zuständigen Bußgeldbehörde in den Landratsämtern, großen Kreisstädten und Verwaltungsgemeinschaften stellen. Diese leite den Antrag dann an das RP weiter. Um bei der Prüfung nicht unnötig Zeit zu verlieren, bittet das RP darum, diesen Weg unbedingt einzuhalten und die Anträge nicht direkt an die Regierungspräsidentin oder das Regierungspräsidium zu stellen. Das RP stellte klar, dass nur solche Fahrverbote durch ein Gnadengesuch aufgehoben oder ausgesetzt werden könnten, die nach der neuen Gesetzeslage zu einem Fahrverbot führten. Verhängte Fahrverbote, die auch nach der alten Rechtslage zu einem Fahrverbot geführt hätten, blieben bestandskräftig und könnten nicht bei dem Gnadenrechts geändert werden.

Textile Waschstraße Textile Waschanlage SB-Waschplätze

Voller Durchblick!

Unser **Angebot*** in der
TEXTILEN WASHSTRASSE
Fitness-Pflege
+ Nano-Glanzpolitur
+ **1 Liter Scheibenreiniger**
(Konzentrat) * nur bis zum 04.08.2020

nur 14,80

HappyClean
AUTOPFLEGECENTER

Breisach
Ecke Hafen-/Krummholzstraße
Telefon 0 76 67 - 83 34 44
Telefax 0 76 67 - 83 35 77
www.happyclean-breisach.de

AD Service KG
Gerberstraße 2
79206 Breisach
druck@a-d-service.de

Drucksachen aller Art:
Offset-Druck, Digital-Druck, S/W + Farbkopien
bis A3 Überformat

Termine nach telefonischer Absprache:
Rufen Sie uns an unter Tel.: 0162-4940094

Neues Konzept für ein Traditionshaus

Das Hotel „Winzerstube“ in Ihringen wird wieder von der Familie Schandelmeier geführt



Winzerstube in Ihringen wird künftig zusammen mit dem „Hotel Stadt Breisach“ geführt

Das Hotel der Winzerstube in Ihringen, das zu den Traditionshäusern der Hotellerie am Kaiserstuhl zählt, wird seit dem 1. Juli wieder von der Eigentümerfamilie **Schandelmeier** geführt. Für das 4-Sterne-Hotel ist ein neues Konzept entwickelt worden. Die Winzerstube Ihringen wird

nun zusammen mit dem Hotel Stadt Breisach auf dem Breisacher Münsterberg geführt, wo das Restaurant Augustins und die Boutique Spa Liquidium für die Gäste da sind. Das Restaurant in der Winzerstube wird künftig nur noch für Hotelgäste geöffnet. Die Winzerstube in Ihringen bleibt jedoch

weiter eine gute Adresse für Geschäftsreisende und private Urlauber - aber auch für Firmen, die Tagungen ausrichten wollen. Das Ihringer Hotel verfügt über 28 hervorragend ausgestattete Standardzimmer und vier Suiten. Verbunden ist das Hotel „Winzerstube Ihringen“ mit dem 200 Meter

entfernten Aparthotel Orchidea mit weiteren 14 Zimmern - dieses Angebot liegt in einem sehr günstigen Preissegment. Übrigens: Die Familie Schandelmeier sucht für den Bereich Frühstücks- und Abendservice sowie Küche und Rezeption weitere Mitarbeiter!

Kurz gemeldet

Keine Angst vor Schlangen



Der ehemalige Bauhofleiter **Karl-Heinz Brückner** aus Breisach hat diese Ringelnatter in der Gartenanlage Geissweid Breisach-Süd aus einem Netz befreit, in dem sie sich verfangen hatte. Danach hat er sie wieder ausgesetzt in natürlichem Gelände an der Möhlin. Das ist übrigens auch nicht die erste Schlange, die er aus einer misslichen Lagen befreit und wieder ausgesetzt hat.

Aus dem Polizeibericht

Elfjährige auf Fußgängerweg schwer verletzt

Am Dienstag 14. Juli um 16:31 Uhr kam es in der Ortsdurchfahrt von Ihringen zu einem schweren Verkehrsunfall. Eine 85jährige Pkw-Fahrerin übersah am Fußgängerüberweg ein 11jähriges Mädchen, welches die Fahrbahn überqueren wollte und erfasste dieses. Das Kind wurde auf die Motorhaube aufgeladen und schließlich nach vorn auf die Fahrbahn geschleudert.

Die Pkw-Fahrerin fuhr noch mehrere Meter weiter und schleifte das Kind unter dem Auto mit. Durch hinzueilende Passanten gelang es die Front des Pkw anzuheben um das schwer verletzte Mädchen zu bergen. Zur Versorgung des Kindes waren ein Notarzt und ein weiteres DRK Fahrzeug im Einsatz. Lebensgefahr besteht glücklicherweise nicht. Das Polizeirevier Breisach ist mit der Klärung des Unfallherganges befasst.

Augen auf beim nächsten Abendspaziergang

Das gefährliche Liebespiel der Glühwürmchen

Das Leben der Glühwürmchen oder auch Leuchtkäfer genannt, ist ein Leben voller Glanz, Leidenschaft und romantischer Tragik. Rund um den Johannistag (24. Juni) haben sie ihren ganz großen Auftritt und sind da besonders aktiv. Jedes Jahr schwärmen diese kleinen, grünen Fackelträger auf der Suche nach einer Partnerin durch unsere Wälder und an Waldrändern, Wiesen Gärten und Parks aus. In lauen Sommernächten ist die ideale Zeit, Glühwürmchen zu beobachten. Staunen kann man da nur über die Hingabe, mit der die kleinen Tiere jede Nacht um ihr Leben leuchten.

Glühwürmchen versenden leuchtende Liebesbotschaften und bergen tödlichen Betrug. Weltweit sind etwa 2000 Leuchtkäferarten als Untergruppe der Weichkäferartigen erfasst. Viele, aber nicht alle Arten dieser Familie sind in der Lage, Lichtsignale zur Kommunikation auszusenden. Je schöner ein Glühwürmchen strahlt, desto größer der Erfolg beim anderen Geschlecht. Das Geheimnis lautet Biolumineszenz. Dank einer chemischen Reaktion setzt der kleine Körper Energie frei, die er in Form von Licht abstrahlt. Das Leuchten wird durch die Zersetzung einer kompliziert gebauten Carbonsäure namens Luciferin erzeugt. Seinen Namen hat das Luciferin übrigens vom lateinischen „lux“ (Licht) und „ferre“ (tragen/bringen). Das ist sozusagen der Lichtbringer Stoff. Dieser Prozess der selbständigen Lichterzeugung wird auch Biolumineszenz genannt und ist ziemlich kompliziert. Interessant ist aber, dass der Glühwurm chemische Energie nahezu verlustfrei in (kaltes) Licht umwandelt. Zum Vergleich, eine Glühbirne macht aus elektrischer Energie nur



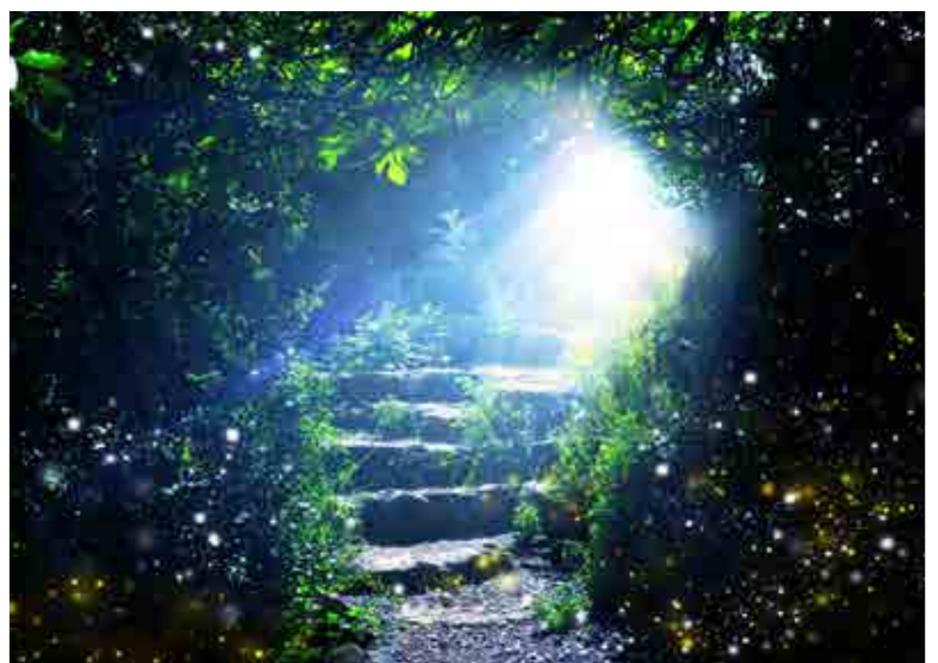
Der kleine Glühwurm oder Glühkäfer in unseren Breitengraden

zu etwa fünf Prozent Licht und zu 95 Prozent Wärme. Vom Glühwürmchen könnten wir in puncto Energieeffizienz noch viel lernen.

Glühwürmchen sind eigentlich gar keine Würmchen, sondern

Käfer, weshalb die verschiedenen Arten offiziell auch unter dem Oberbegriff Leuchtkäfer zusammengefasst werden. Bei uns nennt man sie Glühwürmchen, weil die Weibchen an einen Wurm erinnern. In un-

seren Breiten sind drei Arten heimisch. Der Kleine Leuchtkäfer, der Große Leuchtkäfer und der Kurzflügelleuchtkäfer. Andere Länder, andere Sitten, denn während die Käfer in Deutschland glühen, blinken sie in Amerika. Aber Vorsicht ist beim Flirten geboten, Weibchen einer nordamerikanischen Art imitieren das Blinken anderer Arten, um dann das anfliegende Männchen zu fressen. Die Leuchtkraft ist zudem nicht von Dauer, schon während des Liebesspiels erlischt ihr Licht. Kurz nach der Paarung stirbt das Männchen, das Weibchen folgt ihm ein paar Tage später nach der Eiablage. Bei allen Glühkäfern können die Weibchen leuchten, die Männchen leuchten ausgeprägt nur bei Exemplaren des Kleinen Leuchtkäfers. Da nur die Männchen fliegen können, handelt es sich in unseren Breiten bei fliegenden Glühwürmern immer um die Männchen des Kleinen Leuchtkäfers. *ek*



Glühwürmchen illuminieren einen abendlichen Spaziergang

Breisach lebenswert und liebenswert

Eine Meinungsäußerung des Seniorenbeirates zur Verkehrssituation der Innenstadt Breisach

Verkehrskonzept der Stadt Breisach. Leserbriefe BZ vom 18. Juni und 4. Juli. Wie üblich und das ist auch wirklich gut so, gibt es durchaus unterschiedliche Meinungen zum neuen Verkehrskonzept, das eigentlich schon lange beschrieben und somit eigentlich gar nicht so neu ist. Neu wirkt es deshalb, weil es in Stufen bis zur heutigen mehr oder weniger abschließenden Fassung umgesetzt wurde. Einige schon vor dem Konzept bestehende Probleme wirken sich nun aber umso deutlicher und ärgerlicher aus. Das sind die in den Leserbriefen dargestellten Geschwindigkeitsüberschreitungen und die oft reinem Geltungsbedürfnis entspringenden Lärmbelästigungen. Neuerdings nennt man diese mutwilligen Fahrvorgänge ja „posing“, zu Schau stellen. Da werden kurzfristige Beschleunigungsorgien immer wieder und immer wieder provoziert. Da wer-



den Fahrzeuge mit manipulierten Auspuffanlagen durch die Innenstadtstraßen geprügel und das nicht nur einmal, sondern oft mehrmals hintereinander. Es könnte der Eindruck entstehen, dass diese verantwortungslosen Fahrzeugführerinnen und -führer nur eines im Sinn haben: Möglichst viele Bürger zu belästigen. Hierunter leidet eine Bevölkerungsgruppe ganz besonders, die Seniorinnen und Senioren. Und genau deshalb, zum Schutz dieser Menschen, bemüht sich der Seniorenbeirat der Stadt um unbedingte Durchsetzung der getroffenen Regelungen in Breisach. Der Seniorenbeirat regt an, eine polizeiliche Präsenz auch in abendlichen Stunden, vielleicht sogar in Zivil und zu Fuß, zu erreichen. Optimal wäre, die „Rowdies“ gleich an Ort und Stelle dingfest zu machen und mit entsprechenden, sofort zu zahlenden, Verwarnungsgeldern zu belegen. Es ist sicherlich kein großes Problem eine „ausgeräumte“ Auspuffanlage zu erkennen. Es ist sicherlich kein Problem, in einer 20er Zone ein zu schnelles Fahren zu erkennen. Vielleicht sollten in der Phase der Eingewöhnung in die neuen Geschwindigkeitsrealitäten auch einige zusätzliche Geschwindigkeitsschilder Hilfestellung geben. Ein Geschwindigkeitshinweis z. B. beim Kreiselpolizeirevier beim Einfahren in die Zone 30 ist unseres Erachtens in dieser Phase einfach zu wenig bei der Fahrt bis zum Gutgesellentorplatz. Eine weitere mittlerweile große Gefahr sind die unglaublichen Geschwindigkeiten der Fahrräder, insbesondere der enorm angewachsenen e-bike Fahrerinnen und -fahrer. Wenn hörbare Autos korrekt mit 20 km/h in der Rheinstraße etc. unterwegs sind, ist es mittlerweile allgegenwärtig, dass diese von fast lautlosen e-bikerinnen und -bikern mit richtig Geschwindigkeit überholt werden. Die Seniorin und der Senior, der das hörtechnisch nicht so erfassen kann, hat hier das Nachsehen bzw. ist in hoher Gefahr. Hilfe für unsere Seniorinnen und Senioren ist dringend geboten. Bezüglich der Einbahnregelung entlang des Marktplatzes wäre es vielleicht hilfreich, wenn für einige Monate überdimensionale Einbahnschilder (3m lang, 50 cm breit), in Folienform auf die Straße aufgeklebt, dieses Neuregelung noch besser sichtbar machen würden. Und so unterstützt der Seniorenbeirat durchaus auch Teile der oben erwähnten Leserbriefe.

Wie lese ich eigentlich eine Landkarte?

Den Breisacher Pfadfindern fehlen Betreuer und Gruppenleiter



Gemeinsam geht es bei den Pfadfindern hinaus in die Natur - Übernachtung im Zelt inbegriffen

Die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg Breisach ist im DPSG Verband (Gründung 1958) eingegliedert und damit keinesfalls militärischen Grundstrukturen angelehnt. Die Grundstruktur besteht in der konfessionslosen Arbeit mit Jugendlichen. In Gemeinschaft geht es hinaus in die Natur, doch ohne Gruppenleiter gibt es kein Pfadfinderleben. Die Nachfrage von Kindern und Jugendlichen ist ungebrochen um das gemeinsame Naturerlebnis und das Leben in der Natur mit geringen Mitteln zu inhalieren und in Gruppenstunden Fertigkeiten und angewandtes Wissen zu erlangen. Wie baue ich beispielsweise eine Hängebrücke, wie lese ich eine Landkarte oder gehe ich mit dem Kompass um, wie baue ich ein Zelt auf oder wie verhält es sich mit der Konstruktion von Knoten? Das ist Wissen, das sind Fähigkeiten, die mit viel Spaß und spielerisch vermittelt werden und jedem im

Verlauf des Lebens weiterhelfen können. Doch die Pfadfinder aus Breisach stecken in einem Dilemma. Die Kinder und die Jugend zeigen Interesse, aber Betreuer oder Gruppenleiter sind derzeit einfach Mangelware. Dabei kann es keine Gruppen ohne Betreuung geben. Deswegen wird jetzt händeringend nach Gruppenleitern gesucht. Diese Suche ist offen ausgerichtet für alle Geschlechter. Grundsätzlich kann bei Interesse jeder ab 16 Jahren bei den Pfadfindern mitmachen, ob er FSJ'ler, Student, angehender Pädagoge, Erzieher oder einfach das nötige Interesse zeigt. Nach einem eintägigen Einsteigerkurs kann es auch schon losgehen, weiterführende Kurse können in der Folge noch belegt werden. Alle langjährigen Breisacher Pfadfinder haben schon die herausfordernde, sportliche und spaßige Lagerolympiade im Zeltlager und die Romantik am Lagerfeuer miterlebt. Das sind

immer besondere High Lights in freier Natur, in der mit geringen Mitteln das würdevolle Leben in der Natur mit anderen Menschen, Werkzeugen (in der Hauptsache Holzbearbeitung) und viel Phantasie vermittelt wird. Das Gründen von Freundschaften bleibt dabei nicht aus. Das Equipment für das harmonische Miteinander in freier Natur steht jederzeit bereit. Die starke Fördergemeinschaft und eine große Anzahl an Unterstützern federn die finanziellen Voraussetzungen ab. Gesprächspartner waren für die Fördergemeinschaft (Gründung 1974) der 1. Vorsitzende **Thomas Wolf, Sebastian Palm** (2.) und **Rainer Dellenbach**, von den Pfadfindern **Anton Hindelang** und **Alexander Gehr**. **Lars Besser** und **Patricia Schrenk** (1. und 2. Vorsitzende der Pfadfinder) konnten aus beruflichen Gründen nicht dabei sein. Berufliche Gründe sind es auch, die die Pfadfinder derzeit

in der Jugendarbeit lähmen, die Nachfolgegeneration für die Jugendarbeit fehlt einfach, obwohl die Räumlichkeiten in der Münsterbergstraße (Haus der Jugend) vorhanden sind.

Die Gruppe der Wölflinge soll unbedingt erhalten werden. Das sind 6 bis 9/10jährige Kinder und sie haben am Mittwoch ab 18 Uhr ihre Gruppenstunden. „Diese Gruppe zu erhalten ist das Mindestziel der Breisacher Pfadfinder, schön wäre es für die Zukunft, wenn alle Gruppen besetzt wären“ sagte Thomas Wolf gegenüber dem Echo. Nach den Wölflingen kommen die Jungpfadfinder, das sind 9/10 bis 13/14jährige Jugendliche. Es folgt die Pfadfinderstufe, das sind 14 bis 16-jährige. Ab 16 Jahren bis zum Ende geht es in die Gruppe der Rover über, aus denen normalerweise die Gruppenleiter hervorgehen. Sie alle leben und erleben eine starke Gemeinschaft, sie sind ein Team in dem sich jeder ergänzt. Wenn die Kluft getragen wird, das ist wesentliches Erkennungszeichen der Pfadfinder, dann erkennt sie jeder. Die Kluft besteht aus dem Pfadfinderhemd und dem Halstuch. Der St. Georgstag am 25. April jeden Jahres wird stets mit einem mehrtägigen Ausflug in die Natur in Ehren gehalten. Die Pfadfinder Breisach halten gerne ihr Pfingst- und Sommerlager, sind Hauptorgan des St. Martin Umzugs und sammeln die Tannenbäume nach Weihnachten wieder ein. Auch sie treffen sich jeden Mittwoch im Haus der Jugend. Pfadfinder zu sein, das ist mit zum Hauptteil ihres Lebens geworden. „Das wollen wir weiterführen, deswegen brauchen wir personelle Unterstützung für unsere Jugendarbeit“ betonten alle gemeinsam im Gespräch. ek

Ursula Sexauer

*25.10.1926 †25.06.2020



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderen Dank

an Herrn und Frau Dr. Loewe an die Sozialstation Kaiserstuhl-Tuniberg e.V. an das Haus der Sterne an Frau Pfarrerin Lamm-Gielnik für die erwiesene Hilfe.

In Liebe und Dankbarkeit

Sabine Grajewski mit Familie
Burkhard Rühle mit Familie

Breisach, im Juli 2020



Vorgemerkte Kunden suchen über uns Grundstücke, Eigentumswohnungen, Häuser und Gewerbeimmobilien.

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

HEIM-S-IMMOBILIEN

79206 Breisach · Tel. 07667-91080-0
info@heim-s-immobilien.de



Mirco Lambracht

IMMOBILIEN & HAUSVERTRIEB

Kupfertorstraße 34
79206 Breisach am Rhein
Telefon: 07667 / 94 16 93 - 0
info@lambracht-hausvertrieb.de



Unser Service für Sie:

IMMOBILIEN:
neu & gebraucht

PLANUNG:
Neubauten nach IHREN Wünschen

Weitere Vermittlung & Betreuung von:

FINANZIERUNGEN:
Baufinanzierung & Umschuldung

VERSICHERUNGEN:
optimieren, gewerblich & privat

www.lambracht-hausvertrieb.de



MIT ZAHLEN TAGESAKTUELLE PREISE
BARANKAUF

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie **zusätzlich 10,- €** auf den Endpreis (ab 100,- € Ankauf)

Werner Songle berät Sie kompetent

Gold ■ **Zahngold**
■ **Alt-Gold** ■ **Goldschmuck** ■ **Besser Service**
■ **Münzen** ■ **Silber** ■ **Platin** ■ **Zinn-Ankauf**
Juwelier Bork Jede Woche, Mo.-Sa. 11
79206 Breisach, Neutorstr. 16
Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr + 14.30-18.00 Uhr, Sa 8.30-12.00 Uhr
■ **Versilbertes Besteck** mit Sterberkelung 90-120

Firma Bruno Munding Edelmetallrecycling GmbH
Kanalstr. 4, 72362 Nusplingen, Tel. 07429/910797, Mobil 0173/9841289

Eine Rutsche für die Kinder

Kiwanis-Club Kaiserstuhl-Tuniberg spendet für Ihringer Spielplatz



Bild: echo

v.l. Anna Schandelmeier, Yvonne Dewaldt, Sven Braun, Elke Bross und Benedikt Eckerle mit dem neuen Spielturn

Rechtzeitig zum Sommer können sich die Ihringer Kinder freuen. Stellvertretend nahm Bürgermeister **Benedikt Eckerle** symbolisch den Spielturn mit Rutsche im Wert von 1.000 Euro, überreicht vom Kiwanis-Club Kaiserstuhl-Tuniberg, entgegen. Kiwanis-Präsident **Sven Braun**, Past-Präsidentin **Elke Bross**, Charity-Beauftragte **Yvonne Dewaldt** und Club-Sekretärin **Anna Schandelmeier** ließen es sich nicht nehmen, diese Spende für die Ihringer Kinder persönlich zu übergeben. Bürgermeister Eckerle bedankte sich für die großzügige Spende

und erwähnte, dass der Spielturn auf dem Spielplatz beim neuen Wohngebiet dann seine endgültige Bestimmung finden werde. Dem 2015 gegründeten Kiwanis Club gehören engagierte Frauen und Männer aus der Region Kaiserstuhl-Tuniberg an. Es bereitet allen Mitgliedern immer wieder Freude, geeignete Personen für diese gemeinnützige Idee Kiwanis zu gewinnen. Das humanitäre Ziel ist es, mit Spenden Kinder und Jugendliche in der Region Kaiserstuhl-Tuniberg zu unterstützen. Kiwanis ist eine weltweite Or-

ganisation von Freiwilligen, die sich aktiv für das Wohl von Kindern und der Gemeinschaft einsetzen. Aktive Frauen und Männer aus allen Berufen und Bevölkerungsschichten engagieren sich überparteilich und über Konfessionen hinweg. Im Focus der Aktivitäten stehen dabei besonders Kinder und deren Umfeld nach dem internationalen Motto: „Serving the Children of the World“. Mit vielen Einzelprojekten dokumentieren die momentan 145 deutschen Kiwanis-Clubs mit rund 3.300 Mitgliedern ihre soziale Verantwortung und ihr gesellschaftspolitisches Engagement.

Der Ball rollt wieder!

Auch ein 0:7 kann die Vogtsburger nicht verdrängen

Das erste Fußballspiel für den FC Vogtsburg seit Monaten - und sogar mit Zuschauern! So fand am vergangenen Wochenende das erste Spiel gegen die Mannschaft des SV Solvay Freiburg im Rahmen der gestarteten Vorbereitung hinter der Mühle statt. Unser neuer Trainer, **Yusuf Bayram**, konnte sich so ein weiteres positives Bild von den Spielern seiner Mannschaft machen. Mit viel Ehrgeiz und einem guten Zusammenspiel konnte die Mannschaft des FCV in der ersten Halbzeit sehr gut mithalten. In die Halbzeit ging man trotz eigener Torchancen mit einem 0:1.

In der zweiten Halbzeit wechselte Bayram die Hälfte der FCV-Mannschaft aus, so dass sich alle Spieler zeigen konn-



Bild: privat

ten. 20 Minuten zog man noch mit der Bezirksliga-Mannschaft Solvay mit. Dann verlor der FC Vogtsburg leider den Anschluss und musste sich schließlich mit

einem 0:7 geschlagen geben. Trotz der Einschränkungen und Vorgaben im Rahmen der Coronaverordnungen hatten Spieler und Zuschauer einen Samstagnachmittag, wie schon lange nicht mehr. Wer es nicht versäumt hatte, eine Pizza vorzubestellen, konnte diese - zubereitet von der Jugend-SG Vogtsburg i.K. - zum Spiel genießen. Weiter geht's nun mit der Vorbereitung im Training und mit folgenden Vorbereitungsspielen hinter der Mühle:

Samstag, 18.07., 17 Uhr
FCV - SV BW Waltershofen

Mittwoch, 22.07., 19 Uhr
FCV - ASV Merdingen

Samstag, 25.07., 17 Uhr
FCV - Türkücü Freiburg



Bild: privat

Gemeinsam unschlagbar

Breisacher Schüler der Julius-Leber-Schule gewinnt Landes- und Bundespreis



Bild: privat

So wie die Europäische Union viele Länder vereint, hat der Schüler Taras Schkrioba auf seinem Bild seine Lieblingsfiguren der europäischen Kinderbuchliteratur versammelt und mit seiner Interpretation dieser Idee gewonnen.

Der 9-jährige Künstler, Schüler der Julius-Leber-Schule Breisach, nahm am Europäischen Wettbewerb 2020 teil und wurde für seine Arbeit nicht nur mit dem Landespreis, sondern auch mit dem Bundespreis ausgezeichnet. „Ein Thema kreativ zu gestalten macht mir einfach Spaß“, meint der stolze Gewinner, und so wird Taras Schkrioba sicherlich weiterhin erfolgreich an Malwettbewerben teilnehmen.

„Aus gutem Grund“

Weihbischof Würtz beauftragt vier neue Gemeindefereferentinnen



Bild: privat

Neue Gemeindefereferentinnen: Melanie Fehrenbacher, Andrea Ludwig, Rebekka Lust, Elisabeth Stöhr

In einem feierlichen Gottesdienst hat Weihbischof **Christian Würtz** am Samstag (11.07.) im Freiburger Münster vier Frauen als Gemeindefereferentinnen beauftragt. Die Beauftragten sind **Melanie Fehrenbacher** (Seelsorgeeinheit Walldorf-St.Leon-Rot), **Andrea Ludwig** (Seelsorgeeinheit Vogtsburg), **Rebekka Lust** (Kath. Kirchengemeinde Wollmattingen-Allensbach) und **Elisabeth Stöhr** (Seelsorgeeinheit Mannheim Nord). Weihbischof Christian Würtz hob in seiner Predigt die Vielfalt des Einsatzspektrums hervor: So begleiten die neu beauftragten Gemeindefereferentinnen die

Menschen in ihren Gemeinden bei verschiedenen Lebensereignissen, „die Sie mitgestalten, die Sie mitgehen, wo Sie für andere Menschen da sind. Kein Tag ist wie der andere, es wird einem nie langweilig. Sie haben eine Fülle sozialer und persönlicher Kontakte. Sie sind eingewoben in ein Netz von Beziehungen.“ Dabei sind sie „Teil einer großen Gemeinschaft, die durch den gemeinsamen Glauben an Gott verbunden ist. Hier können Sie selbst die Sehnsucht nach Gott und Ihren Glauben leben; hier haben auch der Zweifel und das Suchen nach Gott, was zum Glauben dazugehört, seinen Platz.“

Der Weihbischof bekräftigte das Leitwort der Beauftragungsfeier „Aus gutem Grund“ und betonte, dass diese Gemeinschaft über ein stabiles Fundament verfüge, „auf dem wir alle stehen und auf dem all unsere Arbeit gründet“. Er unterstrich: „Weil Sie auf einem guten Grund stehen, auf Jesus Christus selbst, sind Sie heute aus gutem Grund hier, um den Samen Gottes auf dem Grund Ihrer Wirkungsorte auszustreuen.“ Gemeindefereferentinnen und Gemeindefereferenten sind hauptamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger in katholischen Kirchengemeinden der Erzdiözese Freiburg. Sie haben

eine mehrjährige theologische, religionspädagogische und gemeindepraktische Ausbildung absolviert und arbeiten gemeinsam mit anderen hauptberuflich pastoralen Diensten und ehrenamtlich Engagierten im Team einer Seelsorgeeinheit. Zu ihren Aufgaben in der Pastoral gehören die Begleitung und Unterstützung der Ehrenamtlichen und die Vernetzung von Projekten und Initiativen. Dadurch gestalten sie gemeinsam mit anderen Kirche und Gesellschaft vor Ort. Gemeindefereferentinnen und Gemeindefereferenten eröffnen Räume, in denen Menschen den Glauben miteinander teilen und mit dem eigenen Leben in Verbindung bringen können. Dies kann in der Einzelseelsorge und in der Arbeit mit Gruppen geschehen. Zum weiteren Aufgabenfeld gehören unter anderem der Religionsunterricht an Grund-, Real- und Werkrealschulen, die Trauerpastoral und Beerdigungen, die Leitung von Wortgottesfeiern, die Begleitung verschiedener Gruppen, sowie die Sakramentenkatechese, etwa die Vorbereitung auf die Erstkommunion oder die Firmung. Ihre Beauftragung haben die Gemeindefereferentinnen in diesem Jahr unter das Leitwort „Aus gutem Grund“ gestellt.

Echo
MEDIEN

Ihr kompetenter
Partner in Sachen
Werbung.
Sprechen Sie uns
bitte an.
☎ 07667-445888-8

Näher am Rhein geht nicht!

„Anker Lounge“ - die neue Rheinterrasse an Bord der Breisacher Fahrgastschiffahrt



Ein Abendessen bei Sonnenuntergang - das bietet die „Anker-Lounge“ der Breisacher Fahrgastschiffahrt

Die Breisacher Fahrgast-Schiffahrt hat die Zeit der Corona-Krise genutzt, um sich etwas Neues einfallen zu lassen. Unter dem wohlklingenden Begriff: „Anker-Lounge“ wird dem Gast in sommerlicher Atmosphäre Entspannung und Genuss auf dem liegenden

Schiff geboten. „Lounges sollen den Gästen den Aufenthalt möglichst angenehm machen.“ Diese Begriffsdefinition hat sich die **Familie Goedert** auf die Fahne geschrieben. Das kulinarische Angebot ist ausgewogen und an die Wünsche der Gäste angepasst. Es er-

streckt sich über einen Drink mit kleinen Snacks bis hin zu einem schönen Abendessen zum Sonnenuntergang. Die neue ausgewogene Speisekarte geht von Flammenkuchen über Carpaccio bis zum Rinderfilet. Aber auch leichte Sommer Speisen für heißes Wetter oder

vielleicht einfach nur vegetarisch, es ist für jeden was dabei. Die neuen Lounge-Möbel laden auch zum Relaxen ein. Mit einer angenehmen leichten Brise auf dem Rhein und einer perfekten Aussicht auf die Vogesen, auf das Breisach Münster oder einfach nur auf die Rheinuferpromenade wird das Wohlfühlarrangement abgerundet. Und wem das Ganze dann doch zu heiß wird, der kann auch unter Deck, da gibt es eine Klimaanlage.



Öffnungszeiten
„Anker-Lounge“

Dienstag bis Freitag
17.30 bis 21.30 Uhr

Samstag und Sonntag
18.30 bis 22 Uhr.

SV Breisach

Präsentation für die Anhänger

Am Samstag, 25. Juli 2020 präsentiert sich der SV Breisach zum ersten Mal in der Saison 2020-21 seinen Anhängern. Um 13 Uhr spielt das stark verjüngte Fördererteam gegen die SpVgg-Gundelfingen-Wildtal II, anschließend um 15 Uhr tritt die erste Mannschaft ebenfalls mit zahlreichen Neuzugängen gegen die SpVgg-Gundelfingen-Wildtal I an. Alle Anhänger, Freunde und Sponsoren des SV Breisach sind herzlich eingeladen sich ein Bild von dem neuformierten Kader der Münsterstädter zu machen.

Jechtinger Sportwoche 2020

Großes Angebot vom 01.08. bis 05.08.

Samstag 1.8 Eilfmeterturnier + Gyros, Pommes und Zaziki
Sonntag 2.8 B-Jugendspiel um 13:00 + Darts ab 14:30/15:30 + Schweinelendchen mit Pfifferlingen und Spätzle
Montag 3.8 Einlagenspiel Herren ab 19:00 (+Ggf. Mannschaftsvorstellung) + Kesselfleisch mit Merrettich
Dienstag 4.8 Konzert Winzerkapelle Jechtingen (Finale Rückmeldung steht noch aus) + 1/2 Hähnchen mit Salatgarnitur
Mittwoch 5.8 Einlagenspiel Frauen ab 19:00 + Tombola (Hier ist noch keine genaue Uhrzeit bekannt) + Haxen mit Salatgarnitur

Termine bitte vormerken!

Kontaktstelle Frau und Beruf

Vorstellungsgespräch auf Distanz

Telefon- und Videointerview – Online-Seminar
am Donnerstag, 23. Juli 2020, 9 - 11 Uhr

Die Rückmeldung auf die Bewerbung ist positiv, die Einladung zum Vorstellungsgespräch liegt vor. Nicht erst bedingt durch die Abstandsregeln während der Corona-Pandemie nutzen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber gerne die Möglichkeit des Telefon- oder Videointerviews für ein erstes Kennenlernen. Dieses Online-Seminar der Reihe „Wiedereinstieg kompakt“ der Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein gibt Hinweise, welche Besonderheiten ein „digitales Vorstellungsgespräch“ bereit hält und wie die Vorbereitung auf ein Telefon- oder Videointerview aussehen kann. Tipps und Tricks aus der betrieblichen Praxis!

Das Angebot ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich unter <https://frauundberuf.freiburg.de>. Die angemeldeten Teilnehmerinnen erhalten vorab per Mail einen Link sowie weitere Informationen. Anmeldeschluss ist Dienstag, 21. Juli.

Ausstellung

Kunst im Café-Restaurant Talstation

im (Belchen-Center) 79244 Münstertal, Dietzelbachstr.1



Ab Dienstag 28. Juli präsentieren fünf Künstlerinnen und Künstler vom Künstlerkreis-FreeArt mit Sitz in Heitersheim ihre farbenfrohen Gemälde-Unikate in vielfältigen Motiven, Malstilen, Techniken und Formaten.

Zu besichtigen sind die Kunstwerke von **Gitta Reiner** und **Rudi Bienroth** aus Breisach, **Tatjana Matsulka** aus Freiburg, **Sabine Rotzoll** aus Sulzburg-Laufen und **Dieter Dörle** aus Schallstadt-Mengen jeweils im Eingangsbereich und Restaurant selbst, sowie im Treppenhaus ins KG zu den Sanitäreinrichtungen und im großen Festsaal des Restaurants im Obergeschoss, bis 17. Januar 2021 jeweils Dienstags bis Sonn- & Feiertags von 10 bis 22 Uhr (montags Ruhetag)

Stadseniorenbeirat

Informationen zum Bewegungstreff

Ab Montag den 20. Juli findet wieder der beliebte Bewegungstreff von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr im Weinfest Pavillon statt.

Teilnehmen kann jeder ohne Voranmeldung.

Es wird gebeten sich an die vorgegebenen Corona Regeln von den Bewegungstreffleiterinnen zu halten.

Die Bewegungstreff Leiterinnen Frau Ulrika Wintermantel und Andrea Schuckelt, freuen sich über jeden der sich bewegen will.

Bitte das Handtuch nicht vergessen.

Naturzentrum Kaiserstuhl

In unseren Ausstellungsräumen in Ihringen zeigen wir aktuell eine Fotoausstellung mit wunderschönen Aufnahmen von Wildblumen und ihren Samen. So haben Sie Pflanzensamen noch nie gesehen - bizarre Formen im Makroformat. Einlass ist nur mit Mundschutz gestattet.

Öffnungszeiten: Montag + Donnerstag 10-12 Uhr, Samstag 15-17 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kontakt + Information:

Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein e.V.

Birgit Sütterlin & Reinhold Treiber

Bachenstr. 42, 79241 Ihringen

Tel: 07668 7108 80 (Mo + Do 10-12 Uhr)

Email: info@naturzentrum-kaiserstuhl.de

www.naturzentrum-kaiserstuhl.de

Jugendmusikschule

Musik im Burkheimer Mittelstädtle

Zu einem musikalischen Ständchen mit jungen Musikern aus Burkheim lädt die Jugendmusikschule Westlicher Kaiserstuhl-Tuniberg am Montag, den 20. Juli um 19.30 Uhr ein. Vor dem Burkheimer Rathaus im Mittelstädtle werden Musikstücke mit Saxophon, Klavier, Horn und Tenorhorn dargeboten. Gäste und Einwohner sind herzlich dazu eingeladen. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

Breisach erleben

Seit 7. Juli gibt es wieder regelmäßige Stadtführungen

Nachdem die Corona bedingten Beschränkungen zum 1. Juli gelockert wurden, werden von der Breisach-Touristik wieder Stadtführungen angeboten. Eine Führung vom Marktplatz auf den Münsterberg findet dienstags um 10:30 Uhr statt. Wenn möglich, gehen Sie mit dem freiberuflichen Gästeführer auch ins St. Stephansmünster. Die Führung endet gegen 12 Uhr.

Für Breisacher Übernachtungsgäste mit einer Konus-Gästekarte ist diese Führung gratis. Andere Teilnehmer bezahlen 5 Euro. Inhaber einer BZ-Card oder einer anderen Konus-Gästekarte erhalten eine Ermäßigung von 2 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich bis 1 Tag vorher, 17 Uhr bei der Breisach-Touristik.

Für geschlossene Gruppen ab etwa 15 Personen sind andere Termine auf Anfrage natürlich möglich.
Ihr Kontakt: Breisach-Touristik, Marktplatz 16,



neue Bildunterschrift

79206 Breisach am Rhein, Tel. 07667/940155, Fax 07667/940158, breisach-touristik@breisach.de
www.breisach-urlaub.de

MÄDELS!
Wir suchen EUCH
für den Frauenfußball!

Du bist Fußballerin aus Breisach, Vogtsburg und Umgebung?
Du bist sportbegeistert, hast Lust Teil einer Mannschaft zu sein, willst mit viel Spaß und Motivation Erfolge im Fußball erleben?
Dann bist du bei uns genau richtig!
Wir suchen für unser Team der Frauenmannschaft weitere Spielerinnen mit und ohne Erfahrung!
Wir freuen uns auf Dich!!

Hidden wir den Interessierten
Ganz neue dich bei uns!

SV Breisach
Manuela Schreiner
0160-8322009

FC Vogtsburg
Frieda Topp
0162-7287946

